

Ein Plädoyer für "Schreiben durch Lesen"?

Beitrag von „alias“ vom 27. Oktober 2013 20:58

Für alle, die kein Alemannisch verstehen:

"Gescht hau i meir mudr kolfä zoine i kea draga. ware fil krombire."

übersetzt:

"Gestern habe ich meiner Mutter geholfen, Körbe in den Keller zu tragen. Es waren viele Kartoffeln."

Manchmal grüble ich darüber nach, wie es wohl einem Kind geht das gelernt hat in 'seinem Dialekt' zu schreiben. Ob für dieses Kind die schriftdeutschen Worte genauso unverständlich sind, wie für "Fischköpfe" ein derartiger Dialektsatz - den das Kind aus seinem Aufsatz zügig und fehlerfrei vorlesen könnte.

BTW: Wer seine alemannischen dialektalen Fähigkeiten prüfen und erweitern möchte, kann dazu die [Alemannische Sprachversion der Wikipedia](#) benutzen 🙌

edit: Ich möchte hier nicht als schwäbischer Chauvinist in die Annalen des LF eingehen - es gibt auch die

[Plattdeutsche Wikipedia](#)

[Bayrische Wikipedia](#)

[Rheinfränkische \(Pfälzische\) Wikipedia](#)

[Kölsche Wikipedia](#)